



Ausgabe 2023-05

Die Qualität der Zeit

Die Wellenastrologie verbindet naturwissenschaftliche Forschung mit dem Erfahrungswissen der Astrologie

Harmonie und Disharmonie
im Mai 2023

Biografische Rhythmen
vom 36. zum 48. Jahr

Künstliche Intelligenz in der
Prognostik

Die Zeitqualität
bei der Geburt eines
Menschen



Astrophysikalisches Observatorium: La Palma

Vor künstlicher Intelligenz wird immer stärker gewarnt und es wird satirisch gesagt: Der letzte Beruf des Menschen ist der KI-Programmierer. Gibt es nicht eine Evolution der Technik, die immer schneller wird? Und der Mensch, in seiner biologischen Evolution, kann er Schritt halten? Bringt uns die Künstliche Intelligenz in eine dystopische oder utopische Zukunft? Wie alle technischen Entwicklungen besitzt auch die Entwicklung einer technischen Intelligenz diese zwei Möglichkeiten. So wie die Atomkraft kann auch die künstliche Intelligenz ihren Schrecken verlieren, wenn der Mensch sich weg von seinen bisherigen Triebkräften der Evolution entwickelt, wenn er seine Haupttriebkräfte Gier, Angst und Faulheit hinter sich lässt. In dieser Ausgabe wird mit den Methoden der KI versucht, die Einflüsse der Schwingungen des planetaren Gravitationsfeldes sichtbar zu machen und für die Prognostik anzuwenden. Erdbeben aber auch die Strukturbildungsprozesse bei der Geburt eines Menschen werden, neben vielen anderen Faktoren, auch von Sonne, Mond und Planeten beeinflusst. Wie stark das sein kann, lässt sich durchaus statistisch ermitteln.

Die Biographischen Rhythmen beginnen in dieser Ausgabe mit der Zeit um die Midlifecrisis. Es kann eine Zeit für einen Neuanfang im Leben sein, wenn diese Krise erkannt wird. Dieser Neuanfang kann eine Chance dafür sein, das die zweite Hälfte des Lebens interessanter und auch befriedigender ist. Die Kenntnis dieser Rhythmen kann dazu einen Beitrag leisten.

Ihr Team Wellenastrologie

Harmonie und Disharmonie im Mai 2023

Schauen wir auf die Harmonie und Disharmonie im Mai 2023 :

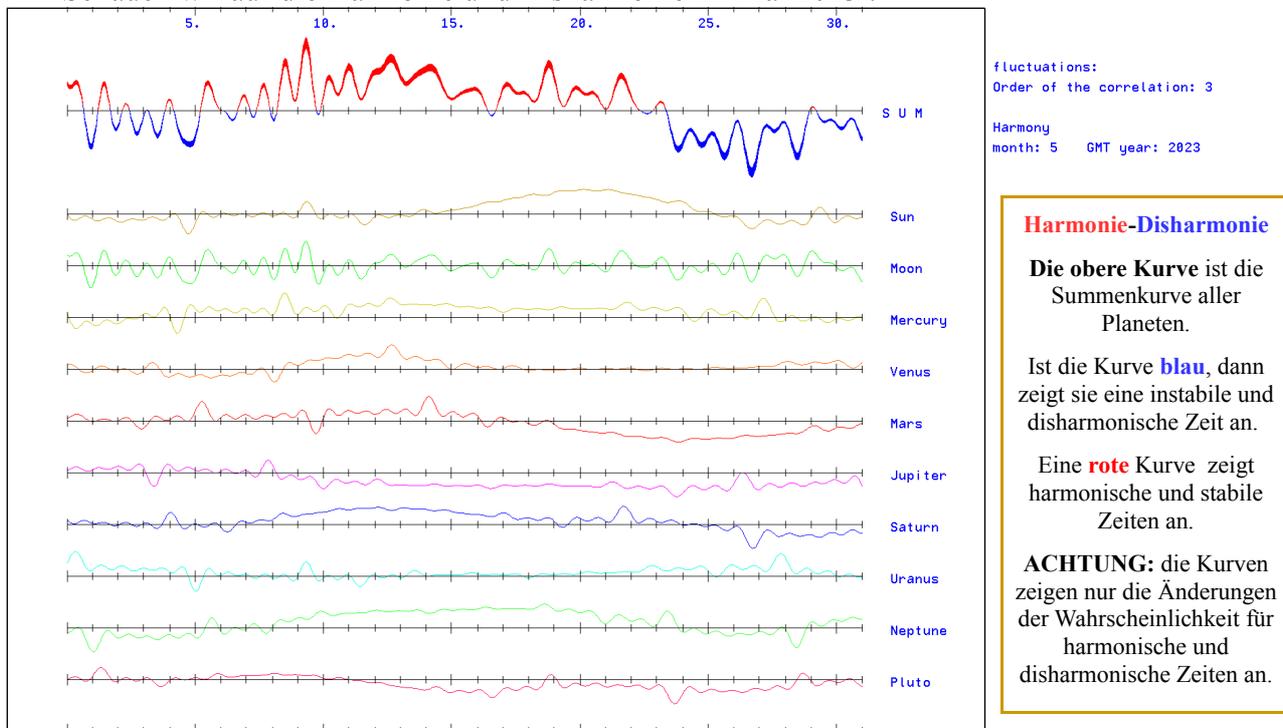


Bild 1; Die Zeitqualität im Mai 2023; Vollmond ist am 5., Neumond am 19. Mai

Bis zum Vollmond am 5. Mai ist die Zeitqualität dynamisch disharmonisch. Mond und Neptun schwingen fast im Einklang. Nach den Erfahrungen der Astrologie können damit psychische Schwankungen und die Gefahr der Selbsttäuschung verbunden sein.

Ab Mitte Mai wird es anhaltend harmonisch!

Ab dem 6. Mai beginnt eine harmonische Zeit, die bis zum 23. des Monats anhält. Sie beginnt mit einem harmonischen Saturn und Merkur. Venus kommt am 9. Mai hinzu. Das lässt harmonische Gespräche in Partnerschaften leichter werden. Da der Saturn ebenfalls in dieser Zeit harmonisch wird, können partnerschaftliche Beziehungen aber auch geschäftliche Beziehungen harmonisch gestaltet werden.

Täuschungen, die immer möglich sind, sollten aber keine große Rolle spielen, die Wahrscheinlichkeit ist durch den harmonischen Neptun geringer.

Jedoch sind Unternehmungen, die auf Expansion und Erweiterung abzielen, noch etwas hinauszuschieben. Der Wachstumsplanet Jupiter ist disharmonisch und das sogar bis zum Ende des Monats.

Das Ende des Mai ist disharmonisch

Auf Harmonie folgt Disharmonie, auf stabile folgen instabile Zeiten. Pluto, Mars, Jupiter, Saturn und sogar die Sonne lassen weniger friedliche Zeiten wahrscheinlich werden.

Der Trost hierbei ist, dass die Energie dafür abnimmt.

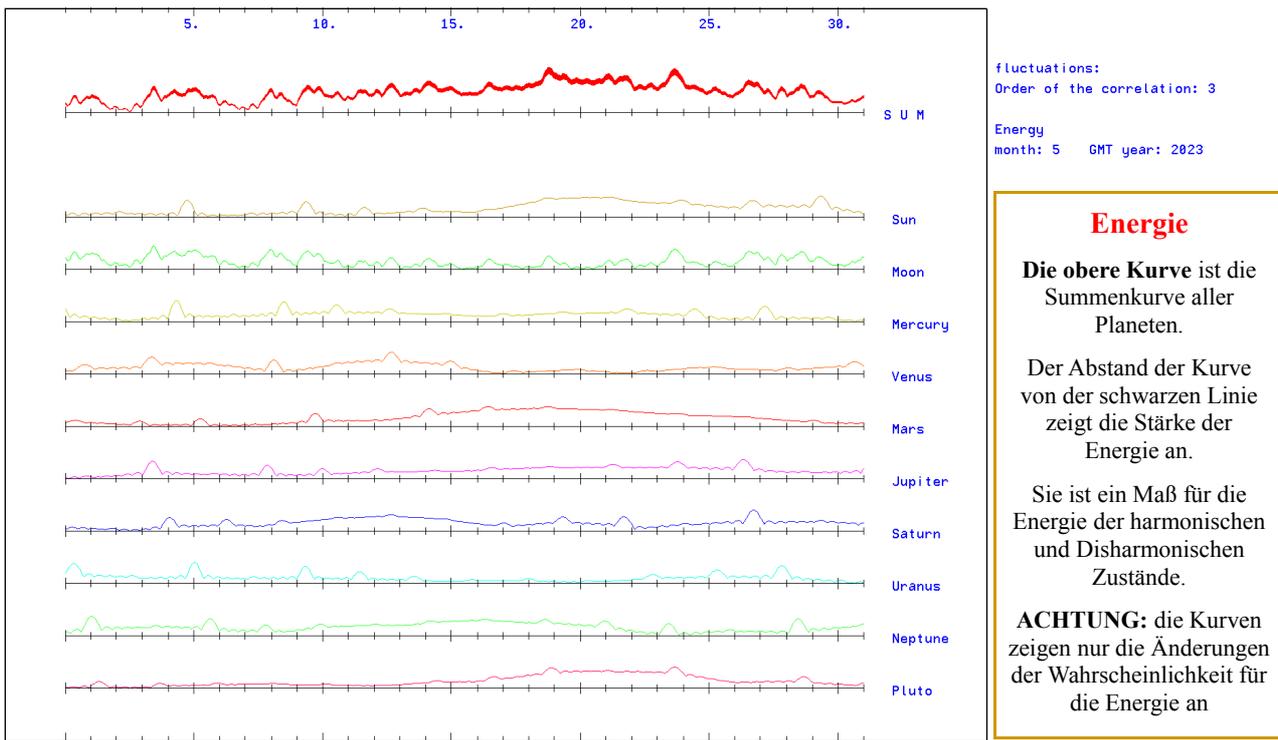


Bild 2; Die Energie der Zeitqualität im Mai 2023

Künstliche Intelligenz in der Prognostic ?

In der vorhergehenden Ausgabe dieses Magazins (2023-04) wurden die Schwingungszustände des großen Erdbebens in der Türkei und Nordsyrien (2023-02-06-01-17-34) betrachtet. Lassen sich solche großen Erdbeben voraussagen? Nach meinen Kenntnissen ist das nur sehr eingeschränkt möglich. Eine Reihe von schwächeren Erdbeben könnte ein Vorbote sein.

Erdbeben sind Teil eines hochkomplexen, nichtlinearen Prozesses. Für einen solchen Prozess können nur Aussagen vom Charakter einer Wahrscheinlichkeit getroffen werden. So wie ein Wetterbericht eine Regenwahrscheinlichkeit für ein bestimmtes Gebiet ausgeben kann.

Die gravitativen Schwankungen des Planetensystems beeinflussen wesentlich die Aktivitäten der Sonne und auch tektonische Vorgänge auf der Erde.

Lässt sich das auch für Erdbeben machen?

Dazu müssen die Schwingungsmuster des planetaren Gravitationsfeldes der vorhergehenden Erdbeben auf Gemeinsamkeiten untersucht werden. Sind Gemeinsamkeiten vorhanden, dann erscheint es sinnvoll zu sein, ein Muster dieser Gemeinsamkeiten durch die Überlagerung (*eine Art Lerneffekt*) zu bilden. Dieses Muster, verglichen mit einem aktuellen Muster in der Zukunft, kann dann eine erhöhte Wahrscheinlichkeit für ein zukünftiges Erdbeben anzeigen.

Die Berechnung der Oberschwingungen des planetaren Gravitationsfeldes [1] ergeben eine Matrix, in der jedes Element

Erdbeben finden täglich auf der Erde statt und können sehr verschiedene Ursachen haben.

wiederum aus der Überlagerung mehrerer Schwingungen besteht. Diese Schwingungsmuster der einzelnen Erdbeben lassen sich wiederum überlagern und bilden die Charakteristika dieser Gruppe aus. Wird diese Gruppencharakteristik mit sehr vielen zufällig ausgewählten Vergleichsgruppen verglichen, kann beurteilt werden, ob die Gruppe der Erdbeben sich signifikant von den Erwartungswerten unterscheidet.

Für die Gruppe der 41 stärksten Erdbeben des letzten Jahrhunderts (1900-2000) sieht dieses Muster für die Matrix der Harmonie wie folgt aus.

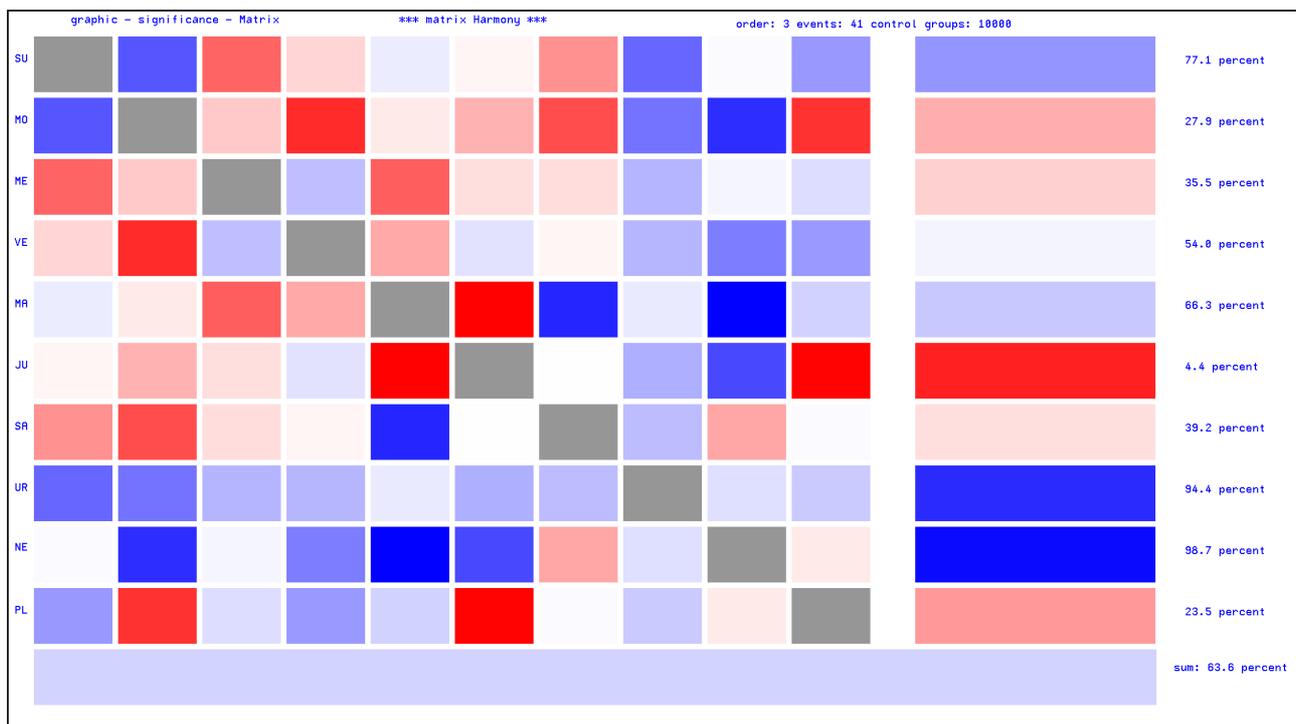


Bild 1; Schwingungsmuster (Harmonie) für 41 der stärksten Erdbeben des letzten Jahrhunderts. Blau sind Disharmonien, Rot sind Harmonien. Eine kräftige Farbe zeigt eine starke Abweichung vom statistischen Mittelwert an.

Bild 1 zeigt die Abweichungen des Musters von den Erwartungswerten für die einzelnen Korrelationen. In diesem Beispiel hat die disharmonische Korrelation von Sonne und Mond den Wert von 87,7 (87,7 % der Kontrollgruppen haben eine höhere Harmonie).

Neben der Matrix für Harmonie ist der Vektor der Planeten ebenfalls ein Kriterium für eine Musterbildung. In Bild 1 ist zu sehen, dass der Neptun mit 98,7 % (98,7 % der Kontrollgruppen haben eine höhere Harmonie) signifikant disharmonisch ist.

Der Wert für die gesamte Matrix (Überlagerung aller Elemente) ist schwach disharmonisch

Für die Musterbildung sind somit folgende Elemente möglich:

Harmonie-Disharmonie

- die Matrix der Korrelationen für Harmonie und Disharmonien $H_{i,j}$
- der Vektor der Überlagerungen der Korrelationen für jeden Planeten VH_i
- die Überlagerung aller Elemente der Matrix MH

Energie

- die Matrix der Korrelationen für Harmonie und Disharmonien $I_{i,j}$
- der Vektor der Überlagerungen der Korrelationen für jeden Planeten VI_i
- die Überlagerung aller Elemente der Matrix MI

Die Matrix der Energie für das gewählte Beispiel zeigt stärkere Abweichungen vom Durchschnitt der Kontrollgruppen (Bild 2).

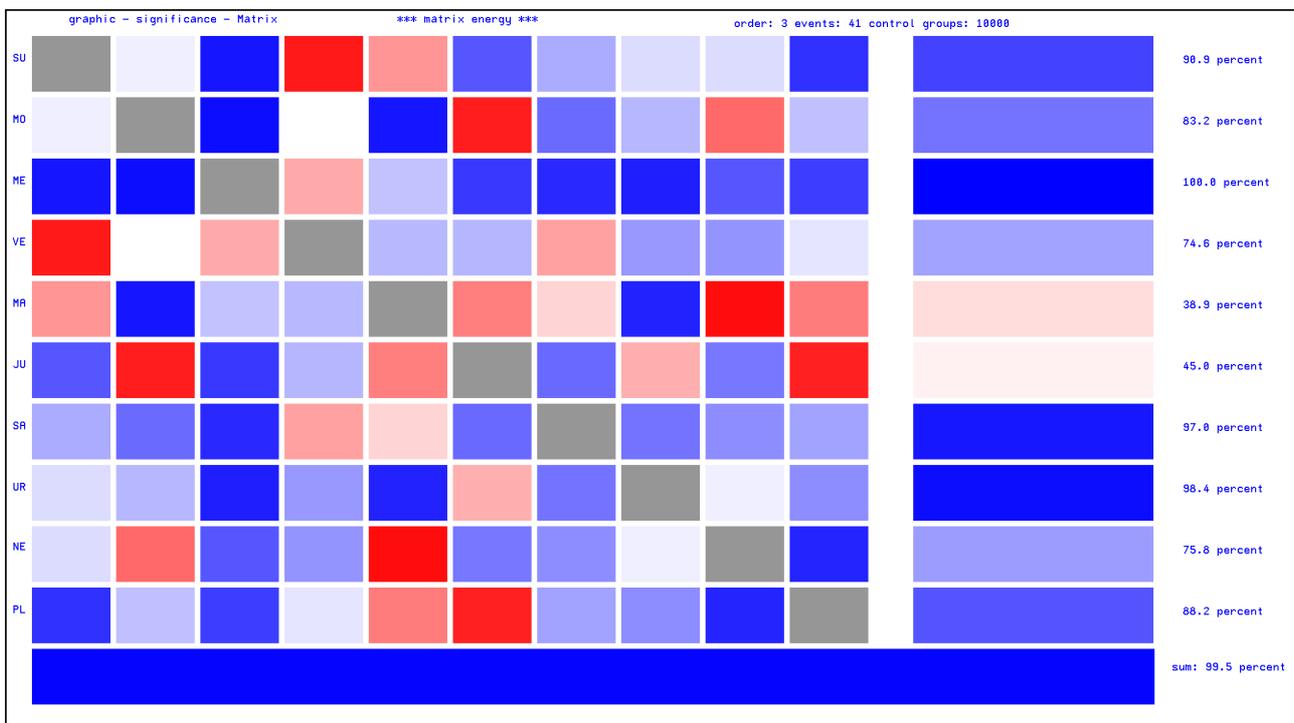


Bild 2; Schwingungsmuster (Energie) für 41 der stärksten Erdbeben des letzten Jahrhunderts. Blau sind schwache energien, Rot sind starke energien. Eine kräftige Farbe zeigt eine starke Abweichung vom statistischen Mittelwert an.

Darüber hinaus sind noch weitere 6 Elemente für eine Musterbildung möglich, wenn man die 1. Ableitung der Korrelationsfunktion hinzuzieht.

Eine Bewertung der Zeit bezüglich der Wahrscheinlichkeit für ein Erdbeben setzt sich aus den oben aufgeführten Musterelementen zusammen. Für die Matrix und die Vektoren eignet sich die Korrelationsfunktion wie sie von Linfoot für den Objekt-Bildvergleich angegeben wurde. (*Linfoot-Kriterien: Fidelität, Korrelation, relativer Strukturinhalt*). Der Gesamtwert einer Matrix wird aktuell jeweils mit dem Kontinuum und dem Wert des Musters verglichen.

$$\text{Wahrscheinlichkeit} = A_1 * H_{i,j} + A_2 * V H_i + A_3 * M H + A_4 * I_{i,j} + A_5 * V I_i + A_6 * M I$$

Die Koeffizienten A_i werden nach einem Optimierungsverfahren bestimmt. Für die Erdbeben ist das Optimierungsziel der Abstand vom Kontinuum. Das Muster muss möglichst viele Erdbeben aus einer Liste von Erdbeben erkennen und gleichzeitig wenige Events aus einer Zufallsliste als Erdbeben identifizieren (Trennschärfe).

Das hier verwendete Muster findet 100 % aus der Liste der 41 stärksten Erdbeben. Jedoch werden auch 25,8 % der Events als Erdbeben identifiziert, die aus einer zufällig ausgewählten Liste stammen. Die Trennschärfe (Differenz) zum Kontinuum beträgt 74,2 .

41 starke Erdbeben in einem Jahrhundert sind, verglichen mit den vielen Erdbeben die, wenn auch schwächer und mit weniger Personenschäden, auch noch stattfinden, nicht sehr viele. Es ist deshalb nicht zu erwarten, dass die Wahrscheinlichkeit für ein starkes Erdbeben nur wenige über der Zahl 41 liegende lokale Maxima in 100 Jahren haben wird.

Die zeitliche Umgebung zum 1. Erdbeben aus der Liste der 41 ist in Bild 3 zu sehen.

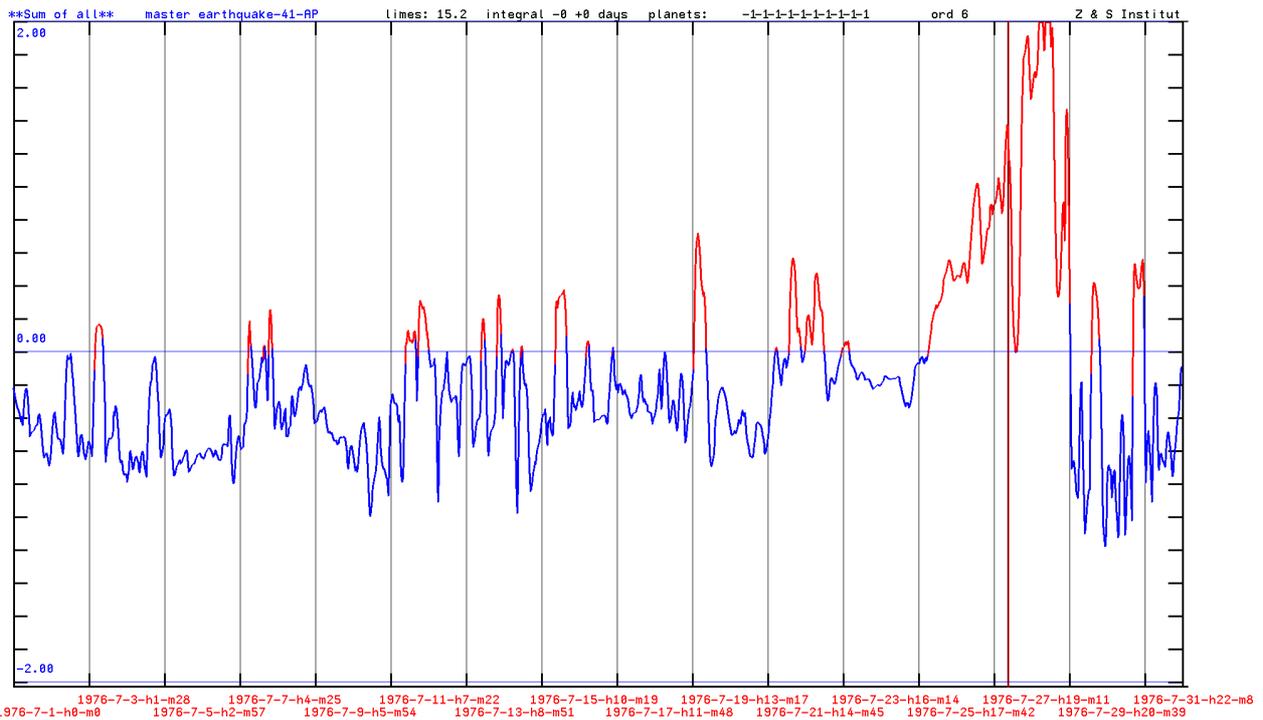


Bild 3; Der Monat des ersten Erdbebens (China; Tangshan; 28.7.1976; 03:42:00) aus der Liste der 41 Erdbeben. Das Erdbeben ist durch die senkrechte rote Linie gekennzeichnet. Die Kurve gibt die Veränderung der Wahrscheinlichkeit für ein Erdbeben nach dem Muster der 41 Erdbeben an. Die roten Bereiche der Zeitskala entsprechen den 25,8 % mit erhöhter Wahrscheinlichkeit, in denen keines der größeren Erdbeben stattgefunden hat.

Erdbeben, das zeigen die Untersuchungen, finden in einer charakteristischen zeitlichen Umgebung statt, die oft mit Vorbeben beginnt. Deshalb scheint es sinnvoll zu sein, die zeitliche Umgebung in die Betrachtungen mit einzubeziehen (Bild 4).

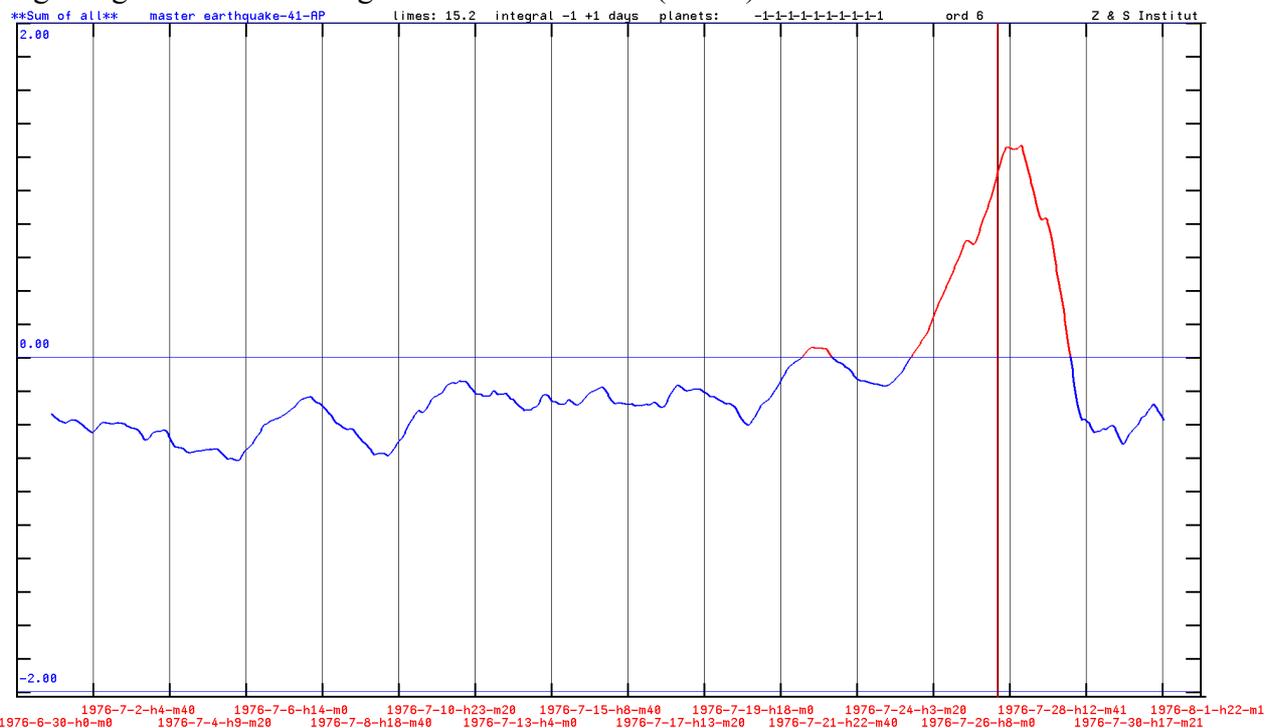


Bild 4; Der Monat des ersten Erdbebens (China; Tangshan; 28.7.1976; 03:42:00) aus der Liste der 41 Erdbeben. Der Zeitpunkt des Erdbebens ist durch die senkrechte rote Linie gekennzeichnet. Die Kurve gibt die Veränderung der Wahrscheinlichkeit für ein Erdbeben nach dem Muster der 41 Erdbeben an. Im Unterschied zu Bild 3 wurde hier die Summe über das Muster einen Tag vor dem Ereignis bis einen Tag nach dem Ereignis gebildet.

Die 6. Ordnung der Korrelation wurde ausgewählt, da das damit hergestellte Muster den größten Abstand zum Kontinuum hatte (74%).

Ordnung der Korrelation	Die aus der Liste erkannten Erdbeben in Prozent	Die von einer zufällig gewählten Vergleichsliste erkannten "Erdbeben" in Prozent	Die Differenz (Trennschärfe) ist der Wert für die Optimierung des Musters
1. Ordnung* 41 Erdbeben	93 %	31 %	62 %
3. Ordnung* 41 Erdbeben	85 %	21 %	64 %
6. Ordnung* 41 Erdbeben	100 %	26 %	74 %
* Die Muster lassen sich noch weiter optimieren.			

In der vorhergehenden Ausgabe (2023-04) wurde das starke Erdbeben in der Türkei und Nordsyrien betrachtet.

Kann dieses Erbeben von dem Muster der 41 starken Erdbeben des letzten Jahrhunderts erkannt werden?

Die Winkel-Konstellationen der Großplaneten sind in 100 Jahren nicht von einer Vielfalt gekennzeichnet. Trotzdem ist zu erwarten, dass ein in einem bestimmten Zeitraum erstelltes Muster auch über den Zeitraum hinaus seine Gültigkeit erhalten wird.

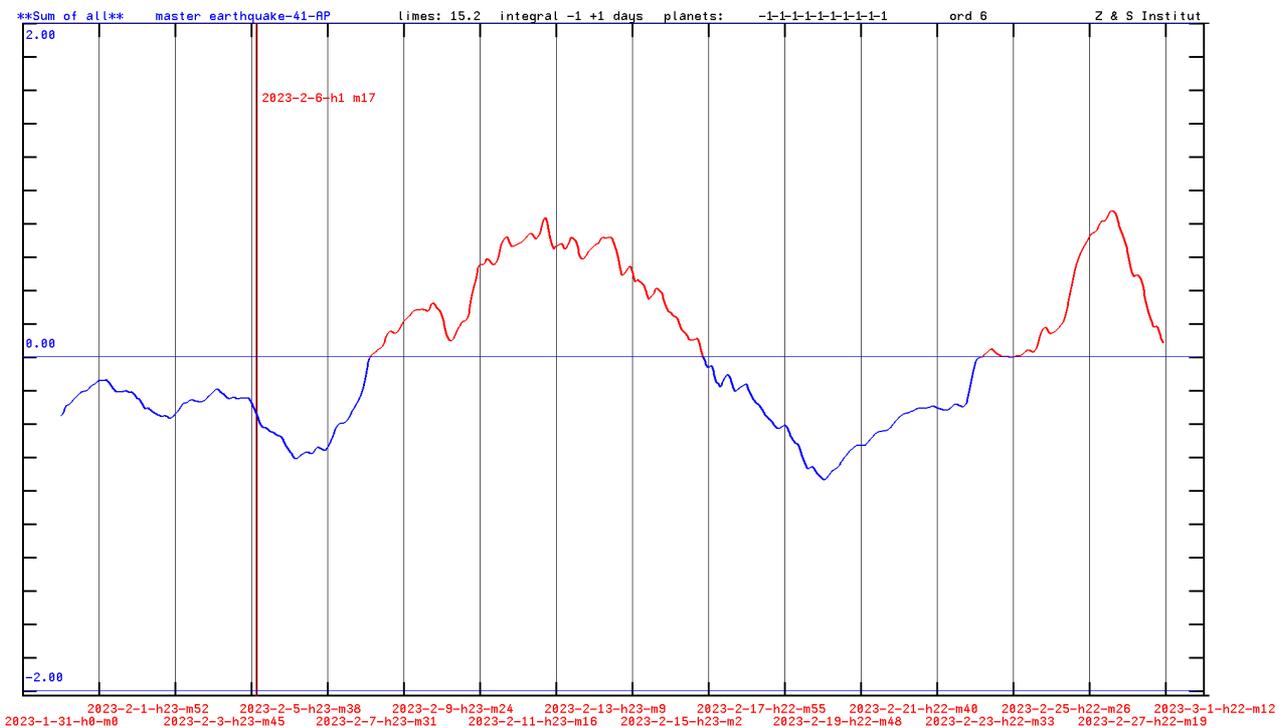


Bild 5; Das Erdbeben in der Türkei und Syrien (2023-02-06-01-17-34) wird nicht von dem Muster der 41 starken Erdbeben erkannt, wenn man den Zeitraum von einem Tag vor und einem Tag nach dem Event berücksichtigt.

Das Erbeben wurde nicht erkannt, es entspricht nicht dem Muster der Jahrhundertbeben.

Ein aus 513 Erdbeben erstelltes Muster (*Earthquakes of magnitude 6.5 or greater or ones that caused fatalities, injuries or substantial damage. BRK--Berkeley. PAS--Pasadena.; Zeitraum 1996 bis 2003.*) zeigt dagegen das Erdbeben an (siehe Bild 6.)

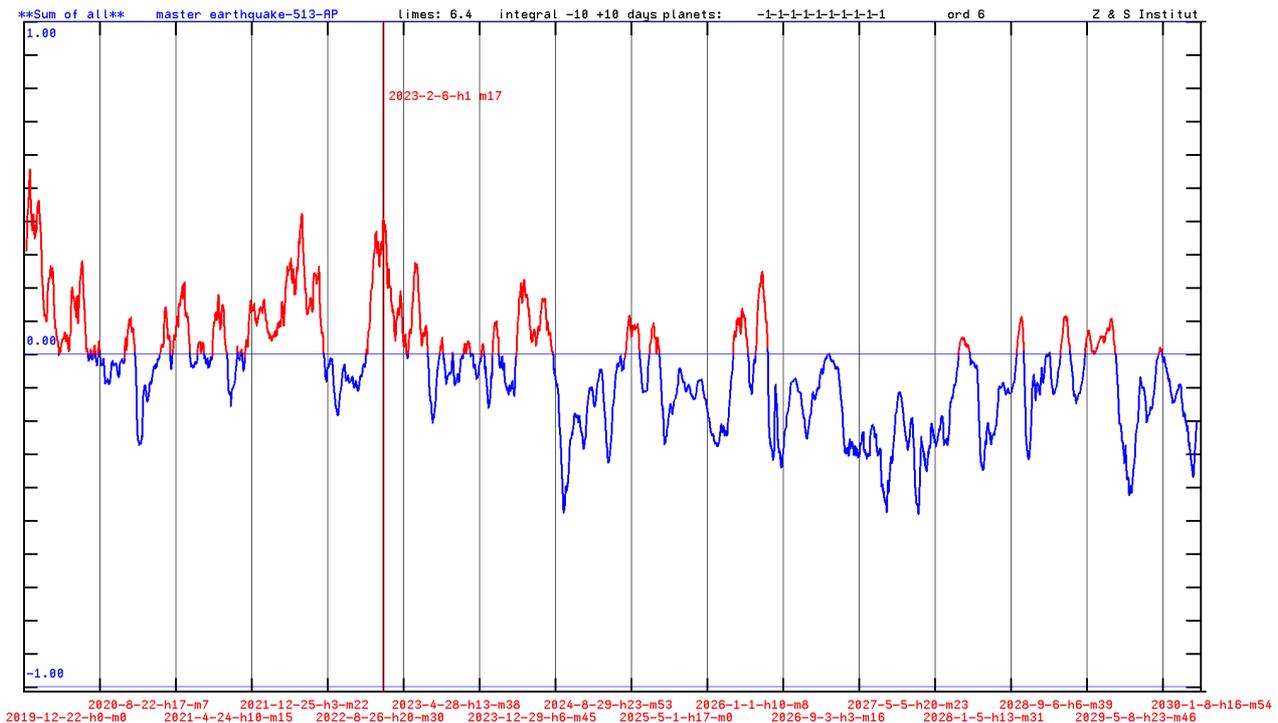


Bild 6; Das Erdbeben in der Türkei und Syrien (2023-02-06-01-17-34; *senkrechte rote Linie*) wird von dem Muster der 513 starken Erdbeben erkannt. In einem Zeitraum von 10 Jahren lassen sich kritische Zeiten für Erdbeben besser erkennen, wenn über den Zeitraum von 10 Tagen vor und 10 Tagen nach dem Event integriert wird. Muster: 513 Erdbeben; 6. Ordnung der Korrelation; Integral -10 vor +10 Tage nach dem Ereignis. Trennschärfe zum Kontinuum 40.

Zusammenfassung:

Erdbeben gibt es häufig, sie haben unterschiedliche Ursachen. Es lassen sich aus den Schwingungen des planetaren Gravitationsfeldes für Gruppen von Erdbeben Muster bilden, die charakteristische Schwingungsmuster enthalten. Diese Muster können eine erhöhte Wahrscheinlichkeit für Erdbeben anzeigen. **Sie können keine Erdbeben voraussagen!**

Die Zeitqualität bei der Geburt eines Menschen

Kinder werden zu allen Zeiten geboren. Am gleichen Tag kann ein später einmal hochintelligentes Kind aber auch ein weniger intelligentes Kind geboren werden.

Gibt es aber Zeiten, in denen bevorzugt intelligente Kinder geboren werden? Wann begünstigen die Konstellationen von Sonne, Mond und Planeten die Anlage zur Intelligenz des geborenen Kindes?

Schon an dieser Stelle muss darauf hingewiesen werden, dass neben den Genen der Eltern auch noch andere Faktoren eine Rolle bei der Entwicklung der Intelligenz spielen!

Es lassen sich aber Muster aus den Schwingungen des planetaren Gravitationsfeldes erstellen, die eine Veränderung der Wahrscheinlichkeit für einen höheren oder niederen IQ anzeigen. Damit kann für die Zukunft vorausgesagt werden, in welcher Richtung sich die Wahrscheinlichkeit für die Intelligenz des geborenen Kindes entwickeln wird.

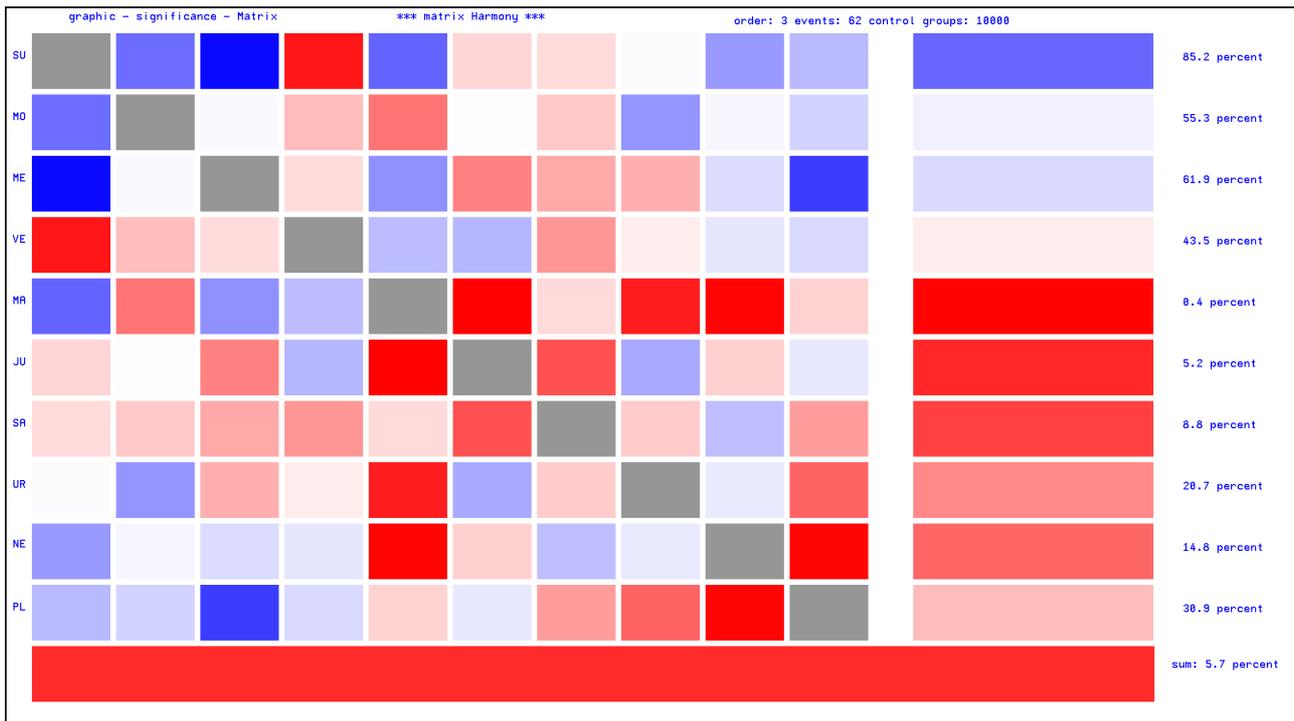


Bild 1; Schwingungsmuster (Harmonie) für 62 Personen mit einer hohen Intelligenz. Blau sind Disharmonien, Rot sind Harmonien. Eine kräftige Farbe zeigt eine starke Abweichung vom statistischen Mittelwert an.

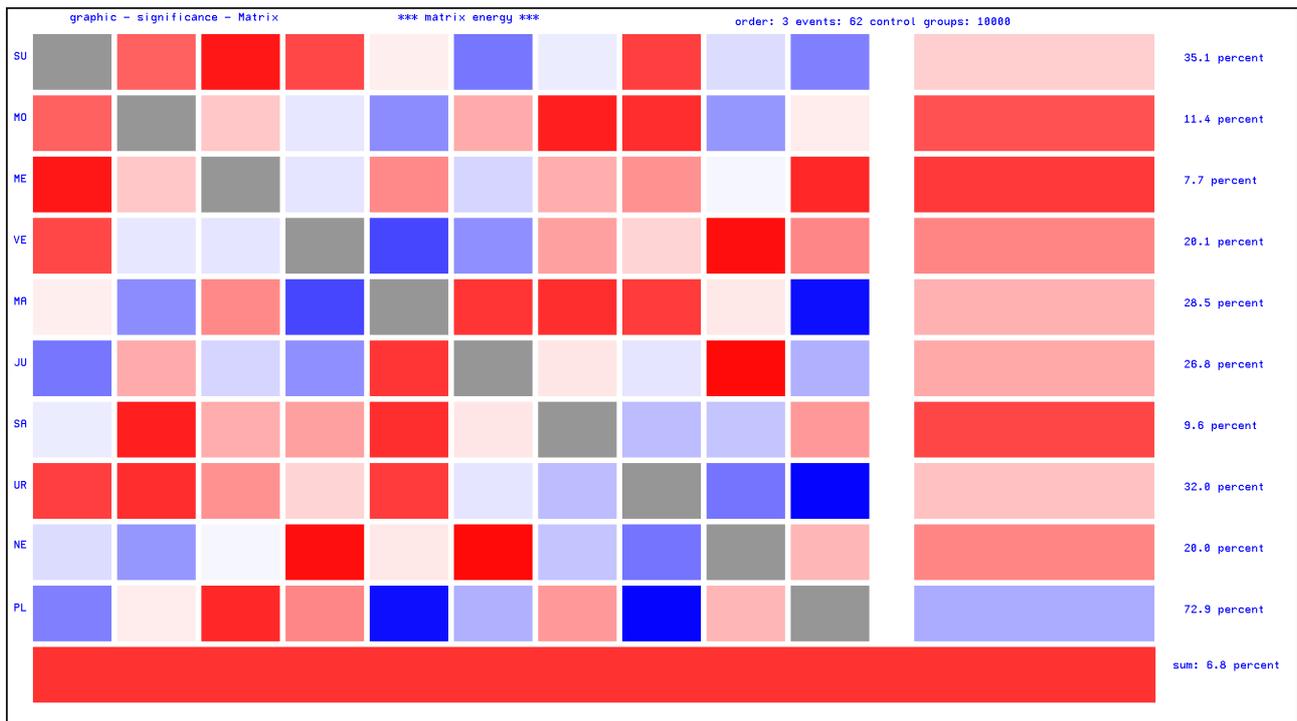


Bild 2; Schwingungsmuster (Energie) für 62 Personen mit einer hohen Intelligenz. Blau sind schwache Energien, Rot sind starke Energien. Eine kräftige Farbe zeigt eine starke Abweichung vom statistischen Mittelwert an.

Eltern möchten im Normalfall, dass sich ihr Kind gut entwickelt. Was sie allerdings unter “Gut“ verstehen, muss nicht zwangsläufig die Intelligenz betreffen. Es gibt noch andere Eigenschaften, die man sich für das Kind wünschen kann. Prinzipiell ist es möglich, Personengruppen zu bilden, die solche gewünschten Eigenschaften haben. Diese Gruppen können daraufhin geprüft werden, ob sie gemeinsame Schwingungsmuster haben, die sie von

Kontrollgruppen signifikant unterscheiden.

Die in den vorhergehenden Ausgaben beschriebene Gruppe von Personen mit einer hohen Intelligenz unterscheidet sich signifikant von zufällig gewählten Kontrollgruppen.

Die Schwingungsmuster für diese Gruppe der 62 hochbegabten Personen sind in Bild 1 und 2 zu sehen.

Betrachtet man die gesamte Matrix, so haben nur 5,7 % der Kontrollgruppen eine höhere Harmonie (Bild 1) und 6,8 % eine höhere Energie.

Interessant ist, dass die Sonne mit 85,2 % relativ disharmonisch ist (85,2% der 10000 Kontrollgruppen haben eine stärker harmonische Sonne), während die Energie mit nur 35,1 % nicht sehr weit vom Kontinuum (50 %) entfernt ist. Ebenso bemerkenswert ist die hohe Signifikanz des Mars (nur 0,4 % der Kontrollgruppen haben eine höhere Harmonie) auch er liegt energetisch mit 28,5 % nahe am Kontinuum..

Die Erkennungs-Muster für die Beeinflussung der Wahrscheinlichkeit für die Bildung der Intelligenz im Geburtszeitraum wurden nicht über den Abstand zum Kontinuum (wie bei den Erdbeben) optimiert. Als Optimierungskriterium wurde der Abstand zwischen dem Muster für hohe Intelligenz und dem Muster für niedere Intelligenz verwendet.

Die Schwingungsmuster für niedere Intelligenz sind zum Vergleich in den Bildern 3 und 4 zu sehen.

Allein der optische Vergleich der Schwingungsmuster zeigt deutlich, dass der Gesamtzustand des Schwingungsmusters (Gesamtwert der Matrix) bei weitem nicht ausreicht, um zu beurteilen, wie sich die Wahrscheinlichkeit bezüglich der Intelligenz verhält.

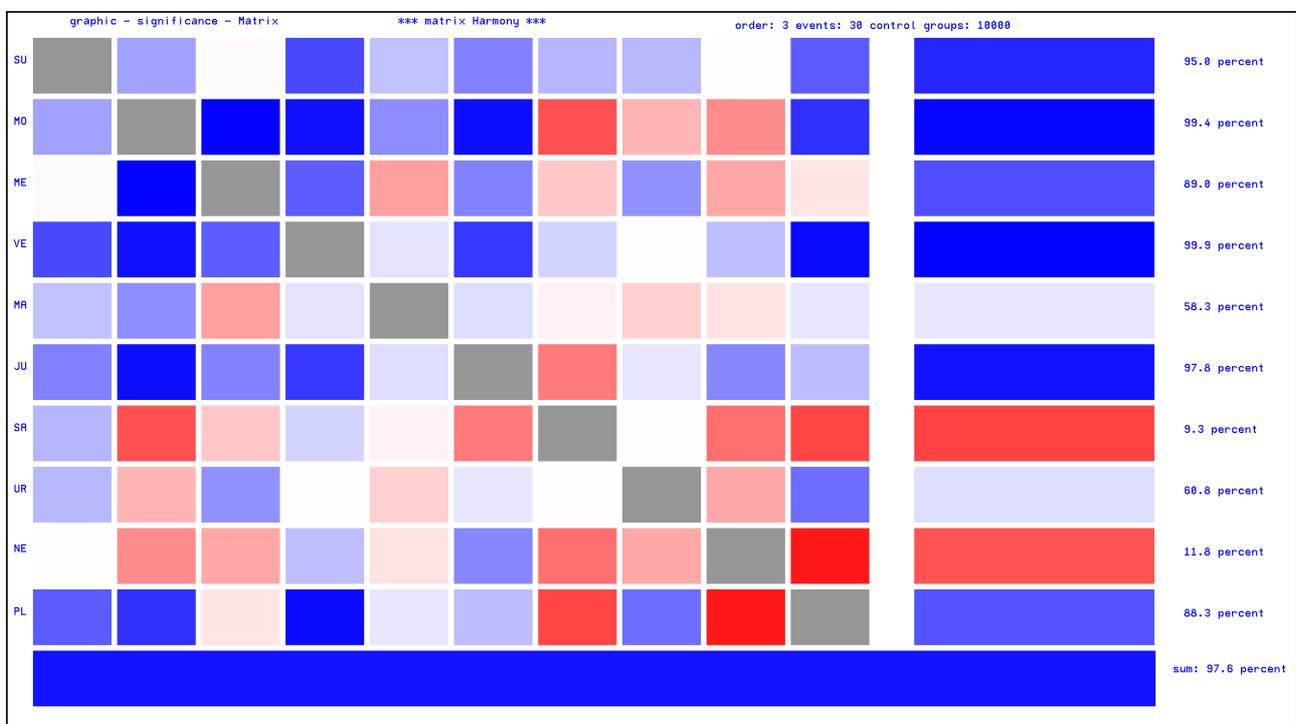


Bild 3; Schwingungsmuster (Harmonie) für 30 Personen mit einer geringen Intelligenz. Blau sind Disharmonien, Rot sind Harmonien. Eine kräftige Farbe zeigt eine starke Abweichung vom statistischen Mittelwert an.

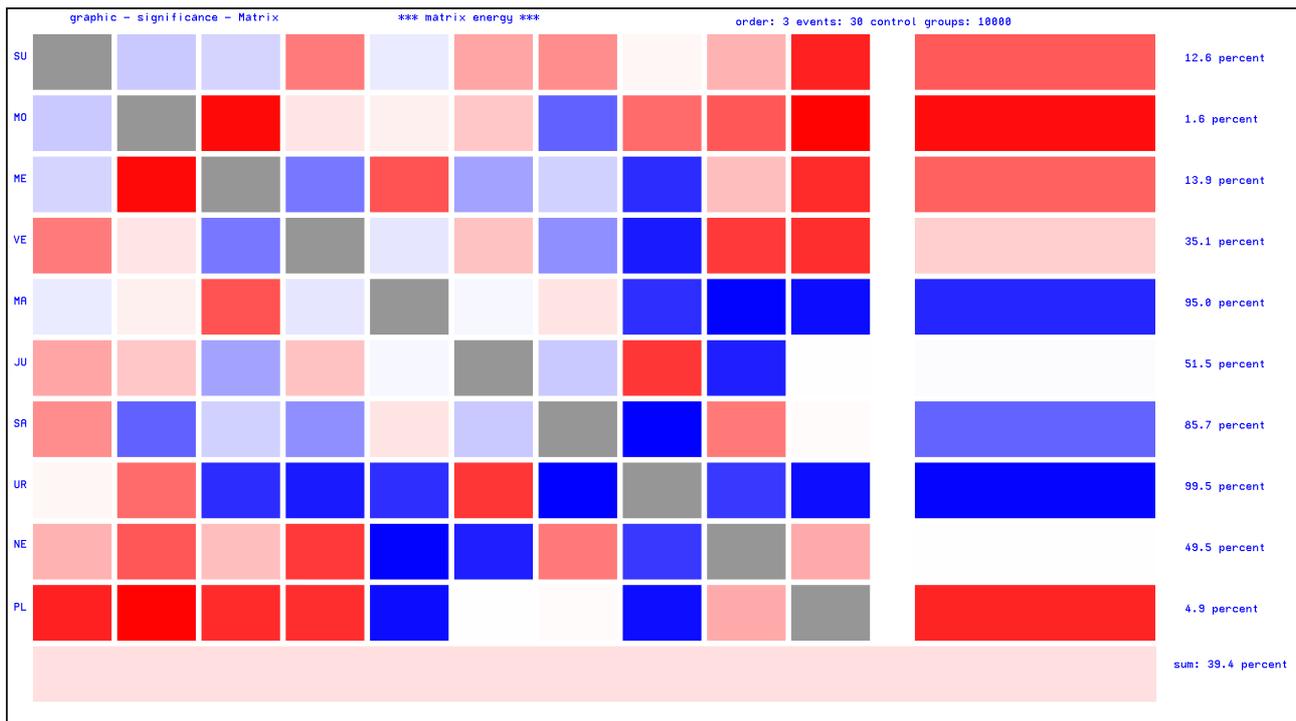


Bild 4; Schwingungsmuster (Energie) für 30 Personen mit einer geringen Intelligenz. Blau zeigt eine schwache Energie an, Rot eine Starke Energie. Eine kräftige Farbe zeigt eine starke Abweichung vom statistischen Mittelwert an.

Die Zeitqualität für die Veränderung der Wahrscheinlichkeit bei der Geburt für den Mai 2023

In Bild 5 ist die Zeitqualität für die Änderung der Wahrscheinlichkeit für die Geburt von hochbegabten Kindern berechnet. Wie die Untersuchungen [2] gezeigt haben, ist nicht nur der Geburtszeitpunkt entscheidend, sondern auch die Zeit vor und nach der Geburt ist für die Intelligenz relevant. Aus diesem Grund wird die Zeit einen Tag vor und einen Tag nach dem Geburtszeitpunkt in die Berechnung mit einbezogen.

Das hierfür verwendete Muster basiert auf der Korrelationsfunktion 3. Ordnung [1]. Im Ergebnis des Optimierungsprozesses kann es 76 % der Personen (47 Personen) aus der Liste der 62 hochbegabten Personen als "hochbegabt" identifizieren. Dagegen ordnet es aus der Liste von 30 Personen mit niedrigerem IQ 20 % als "hochbegabt" ein (6 Personen). Die Trennschärfe beträgt 56%. Dieses Ergebnis zeigt den hohen Einfluss der Schwingungen des planetaren Gravitationsfeldes bei der Geburt eines Menschen.

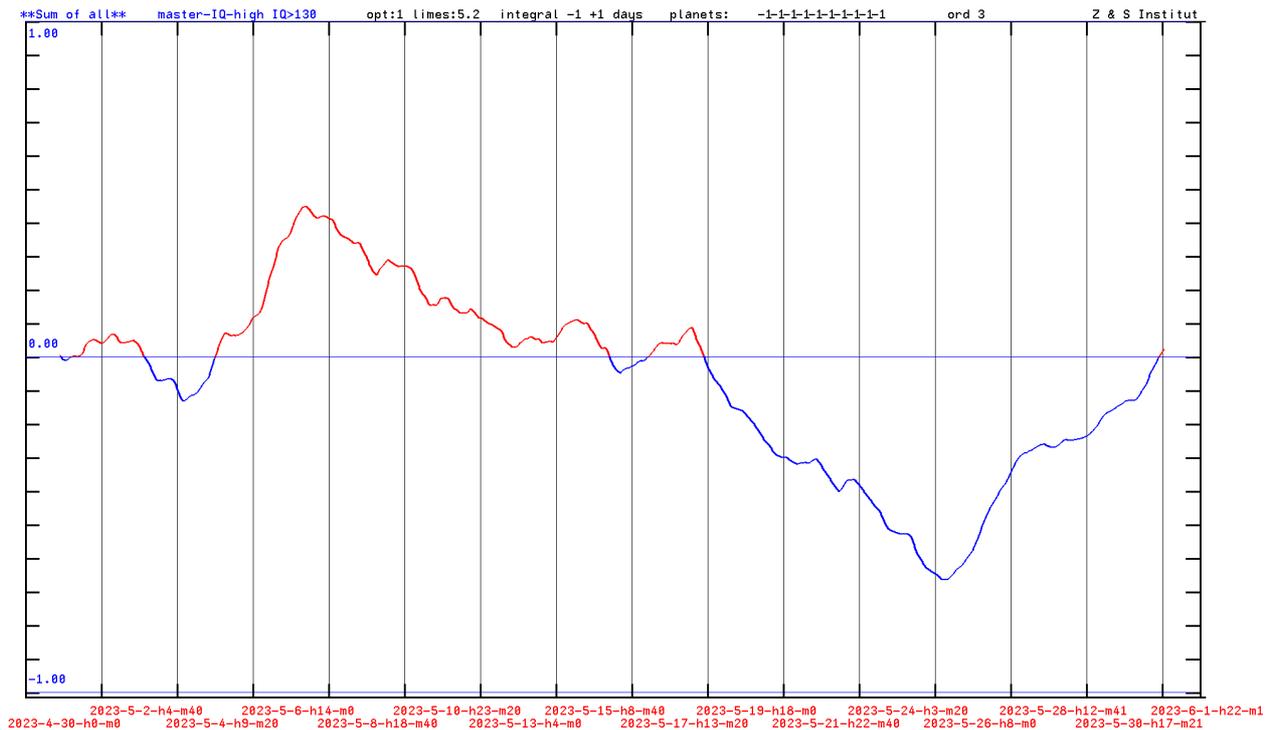


Bild 5; Die Änderung der Wahrscheinlichkeit für die Geburt eines intelligenten Kindes. Die Wahrscheinlichkeit ist im roten Bereich der Kurve für eine höhere Intelligenz größer..

Wichtig: Auch im blauen Bereich der Kurve werden hochintelligente Kinder geboren, es sind statistisch nur weniger als im roten Bereich. Ebenso werden im roten Bereich auch Kinder geboren, die keine Hochbegabung erreichen, aber vielleicht eine höhere Intelligenz haben werden, als ihre genetische Disposition erwarten lässt.

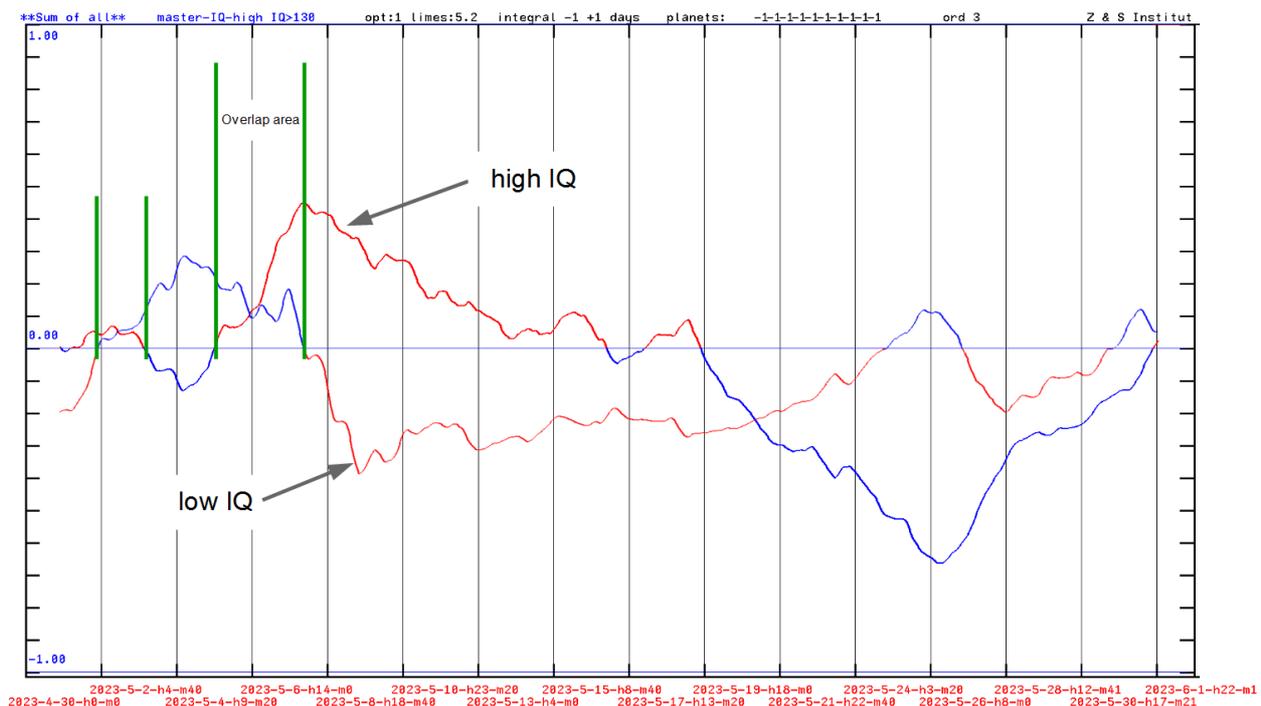


Bild 6; Die Änderung der Wahrscheinlichkeit für die Geburt eines intelligenten Kindes. Die Wahrscheinlichkeit ist im roten Bereich der Kurve für eine höhere Intelligenz größer. Die untere Kurve gibt die Wahrscheinlichkeit für die Ausprägung einer niederen Intelligenz. Für die low IQ Kurve, im Gegensatz zur high IQ Kurve, ist die höhere Wahrscheinlichkeit blau dargestellt.

Zusammenfassung

Kinder werden immer geboren, jedoch ist die Wahrscheinlichkeit, mit welchem Intelligenzquotienten sie später einmal ihr Leben gestalten werden, statistisch nicht gleichverteilt. Es gibt z.B. Zeitqualitäten, in denen bevorzugt intelligentere Kinder geboren werden. Die Schwingungen des planetaren Gravitationsfeldes beeinflussen diese Wahrscheinlichkeiten.

Biografische Rhythmen vom 37. bis zum 48. Jahr

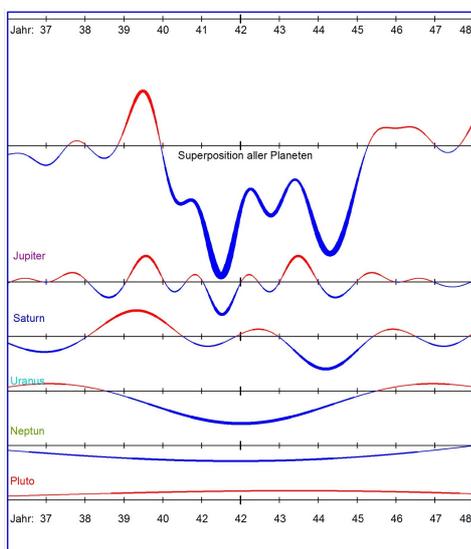


Das Wissen um die biografischen Rhythmen hilft, sich auf aktuelle Lebensthemen einzustellen und individuelle Strategien zu entwickeln.

*Das Ziel der Weisheit ist,
dass man den Dingen nur so viel Macht über sich einräumt,
als man selber will,
und dass man sein Schicksal nicht mehr von Außen empfängt,
sondern es nimmt als Atemzug aus dem eigenen Innern.
Hermann Hesse*

Die biografischen Rhythmen tragen allgemein-menschlichen und individuellen Charakter. Die Kenntnis der individuellen Lebensrhythmen kann das Leben erleichtern, weil mit mehr Wissen um die möglichen, kommenden Herausforderungen an die Zukunft heran gegangen werden kann.

Jeder Astrologe weiß: Es gibt kein „gutes“ oder „schlechtes Horoskop“. Das betrifft die biografischen Rhythmen ebenso: Sind die Rhythmen harmonisch, können die entsprechenden Lebensthemen leichter ergriffen werden, während man unter disharmonischen Rhythmen Herausforderungen und Aufrufe zur Entscheidung sowie zur Aktivität erfährt. Allerdings ist es manchmal eine mühsame Zeit.



Die Disharmonien der Urprinzipien Wachstum, Konzentration, Spontanität und Versöhnung dominieren in dieser Entwicklungsphase. Beim Betrachten der Kurven im Alter von 36 bis 48 Jahren fällt auf, dass die Ausschläge der Kurven von Jupiter und Saturn sowohl in den harmonischen als auch in den disharmonischen Bereichen stark sind. Ergänzend dazu ist die Kurve des Freiheitsplaneten Uranus langgezogen im disharmonischen Bereich.

Die Summenkurve gibt einen Hinweis auf spannungsreiche Jahre zwischen 40 bis 46. Die Persönlichkeit kann in eine Midlifecrisis geraten, die jeder

sehr individuell durchlebt.

Bild 1; Die Biographischen Rhythmen von 37 bis 48 Jahre

Interpretation der allgemeinen Rhythmen für das Alter von 36 bis 42 Jahre

Mit 36 Jahren steht Jupiter das 4. mal an der Stelle der Geburt. Im Laufe der nächsten 12 Jahre erlebt fast jeder Mensch seine Lebensmitte, ohne es zu wissen. Individuell kann das natürlich auch ganz anders aussehen, und die Lebensmitte kann längst überschritten sein.

Die Planeten tragen Symbolcharakter. Jupiter steht für Wachstum, Entwicklung, aber auch für Weisheit, für geistige Horizonterweiterung, auch für Glück. Wieder ändert sich der Blick auf die Welt, auf das eigene Leben und dessen Möglichkeiten. Die Persönlichkeit kommt in dieser 12-Jahres-Phase im Nachmittag des Lebens an.

Mit 36 Jahren beginnt eine neue 12jährige Entfaltungsperiode. Manches ist noch im Aufbau. Für Viele steht der Beruf im Vordergrund, oder zusätzlich noch die Familie. Es ist Gestaltungspotential für das Leben vorhanden, das im Laufe der kommenden Jahre aber in eine Umbruchsituation übergehen kann.

Die Summenkurve ist mit Beginn dieser Lebensperiode schwach disharmonisch. Dafür „sorgen“ Jupiter, Saturn und Neptun. Der Beginn einer neuen Lebensphase bringt meist unterschwellig etwas Unsicherheit. Der weitere Weg ist nicht ganz absehbar. Jupiter ist im Alter von 36 Jahren in der Konjunktion zu sich und damit schwach disharmonisch. Saturn bildet 7 Jahre nach der Rückkehr zur Geburtsstellung wieder ein Quadrat zu sich. Neptun geht zwar noch keinen exakten Winkel zur Geburtsstellung ein, ist aber durch die Überlagerung mit den anderen Planeten im disharmonischen Bereich.

„Jede Lebensperiode hat ihren eigenen Sinn, ihre eigene Aufgabe. Diese zu finden und sich darein zu schicken, ist eines der wichtigsten Probleme der Anpassung an das Leben.“

Erich Stern

Eine Reife- und Sinnkrise mit ungefähr 36 Jahren ist nur vorübergehend

Eine Reifekrise (Saturn) und eine Entwicklungs- und Sinnkrise (Jupiter) korrespondieren zu Beginn dieser 4. Jupiterphase im Leben miteinander. Im Hintergrund bringt der disharmonische Neptun Unklarheiten, Verunsicherungen, Fehlentscheidungen, Enttäuschungen und Ängste. Die Zukunftsplanung ist schwierig. Erfahrungsgemäß betrifft diese unsichere Zeit besonders die Frauen. Männer sind meist stark im Beruf eingespannt und können damit diese Verunsicherungen verdrängen. Frauen hinterfragen ihre Stellung in der Familie, deren Struktur sich inzwischen für viele verändert hat. Die Kinder sind heran gewachsen, der Wunsch nach anderen Aufgaben wird bei vielen (wieder) stärker. Enttäuschungen (Neptun) über die momentane Lebenssituation können sich zeigen. In diesem Alter gehen wieder vermehrt Beziehungen auseinander. Die Suche nach der seelischen Heimat, nach einem neuen Sinn im Leben kann erneut beginnen und lässt bereits eine größere, noch kommende Krise erahnen. Eine erste Frage taucht auf: *Welche Talente sind noch unter den Alltagsanforderungen begraben?*

Das erneute Hinterfragen des eigenen Lebens steht mit der Konstellation von Jupiter, Saturn und Uranus in Verbindung. Jupiter steht in der Konjunktion zu sich und damit in einer leichten Spannung. Themen von Jupiter sind immer wieder die Fragen nach der eigenen Lebensphilosophie, nach dem Sinn, nach der Zielorientierung im Leben. Als Urprinzip des Wachstums steht es mit geistigen Themen, mit der philosophischen Weltbetrachtung, mit der intellektuell-geistigen Horizonterweiterung in Beziehung. Mit jedem Umlauf von Jupiter im Horoskop wird die

Dimension größer, die Fragen werden umfassender und tiefgehender.

Die Weiterentwicklung im Leben ist ein fortwährendes Wechselspiel zwischen den Prägungen (astrale - genetische Prägung) und den gesammelten Erfahrungen, zum Beispiel in sozialen, gesellschaftlichen und politischen Bereichen.

Wir reagieren mit zunehmendem Alter auf die sich wiederholenden Planetenprinzipien und auf die Herausforderungen mit einer neuen Reife.

In dieser Lebensphase läuft Saturn das 2. Mal durch das Geburtshoroskop. Dieser knapp 30jährige Umlauf von Saturn bringt neue Themen, die in die selische Reife führen, aber auch mit Schwierigkeiten verbunden sein können. Saturn ist der große Lehrmeister im Leben. Deshalb sind disharmonische Transite von Saturn meist nicht willkommen, sind doch Mühen und Widerstände damit verbunden, deren Gewinn erst später erkannt werden wird.

Ende der 30iger Jahre ist ein Höhepunkt in der Biographie

Können die Irritationen um Mitte 30 bewältigt werden, folgen meist einige recht erfolgreiche Jahre. Mit 39 /40 Jahren ist Saturn harmonisch, Jupiter ansteigend. Viele haben in diesem Alter eine fundierte Lebensstruktur, Erfolge zeigen sich auf verschiedenen Ebenen. Die berufliche und familiäre Situation ist oft wieder in „geordneten Bahnen“, der Freundeskreis meist stabil. Man kann auf Erreichtes zurück blicken. Für viele Menschen ist der 40. Geburtstag ein Höhepunkt und wird entsprechend gefeiert. Die berufliche und soziale Stellung wirken sicher. Die Herausforderungen des Alltags können meist gut bewältigt werden.

Doch die Summenkurve zeigt im Alter zwischen 40 bis 45 Jahre einen deutlichen Abfall in die Disharmonie. Die großen Rhythmusgeber in der Biografie geraten in Spannungen und verstärken einander. In der Psychologie spricht man vom Beginn der Midlife-Crisis, einer großen Umbruchphase im Leben. Es sind Erfahrungen, die in zahlreichen Biografien sichtbar und oft literarisch verarbeitet werden.

Fortsetzung im nächsten Magazin

Literatur

[1] Michael Nitsche (2022) *Triggering Earthquakes Fluctuations of The Planetary Gravitational Field and Nonlinear Interactions with Matter*, *Eart & Envi Scie Res & Rev.* 5(1): 01-18.

<https://opastpublishers.com/open-access/triggering-earthquakes-fluctuations-of-the-planetary-gravitational-field-andrnonlinear-interactions-with-matter.pdf>

[2] Michael Nitsche (2022) *IQ Stimulation During the Period of Birth*, *International Journal of Clinical & Medical Informatics*, ISSN: 2582-2268 Review Article | Vol 5 Iss 1

<https://www.tridhascholars.org/pdfs/iq-stimulation-during-the-period-of-birth-IJCMI-5-1045.pdf>

Diese und weitere Veröffentlichungen mit einer deutschen Übersetzung finden Sie hier:
<http://www.planetare-korrelation.eu/Published%20articles.htm>

Gastbeiträge

Haben Sie Personen, Personengruppen, besondere Ereignisse oder Gruppen von Ereignissen?

Wir prüfen Sie und werden bei Eignung Untersuchungen durchführen und die Resultate in unserem Magazin oder in einem internationalen peer review Journal mit Ihnen gemeinsam veröffentlichen.

Ihre eigenen Forschungen?

Haben Sie die Absicht, unabhängig von uns, eigene Forschungen durchzuführen, können Sie das Programm astro-basis (Manual hier: <http://www.planetare-korrelation.eu/program-astro-2.htm>) käuflich erwerben. Mit diesem Programm wurden alle Forschungsergebnisse erhalten, die in den internationalen Journalen

Earth & Environmental Science Research & Reviews;
International Journal of Clinical & Medical Informatics;
Journal of Robotics and Automation Research;
Journal of High Energy Physics, Gravitation and Cosmology;
veröffentlicht wurden.

Für weitergehende Ansprüche können Sie auch das Programm astro-extended erwerben (Manual hier: <http://www.planetare-korrelation.eu/program-astro-extended.htm>). Dieses Programm kann u.a. auch Resonanzuntersuchungen (Transite) statistisch abgesichert durchführen.

Kontaktieren Sie uns, wir beraten Sie!

Auftragsforschung für Ihre persönlichen Fragen

Benötigen Sie die Zeitqualität für persönliche Termine, Geburten, oder Personengruppen?

Wir berechnen die Matrizen zur Zeitqualität mit statistischen Untersuchungen zur Signifikanz für Sie.

Für einen Termin berechnen wir Ihnen eine Arbeitsaufwandsentschädigung von 80,-€, für Gruppen bis zu 30 Ereignissen oder Personen 120,-€

Sponsoring

Möchten Sie unsere Forschungen finanziell unterstützen?

Setzen Sie sich mit uns in Verbindung. Ihre Unterstützung kann sich z.B. auch auf einzelne Untersuchungen beziehen. Ein international veröffentlichter Forschungsartikel kann dann den Zusatz: "Diese Forschungen wurden von*Ihr Name oder Ihre Unternehmung*.....gefördert. Außerdem kann ihr Name oder ihr Unternehmen – nach Wunsch - auf unserer Homepage mit Link veröffentlicht werden.

Kontaktieren Sie uns, wir beraten Sie!

Anmeldung

Möchten Sie in Zukunft das Magazin zur Zeitqualität per Email erhalten, dann teilen Sie uns das hier mit: zunds@zunds-institut.de

Archiv

Ältere Ausgaben von Die Qualität der Zeit finden sie im Archiv <http://www.zunds-institut.de/archiv.htm>

Abmeldung

Möchten Sie das Magazin nicht mehr erhalten, dann schicken Sie uns eine Email an:
zunds@zunds-institut.de

Impressum

Institut Z&S; Dieses Magazin (Newsletter) ist kostenfrei und entspricht einer privaten Mitteilung.

E-Mail: zunds@zunds-institut.de

Herausgeber: Team Wellenastrologie